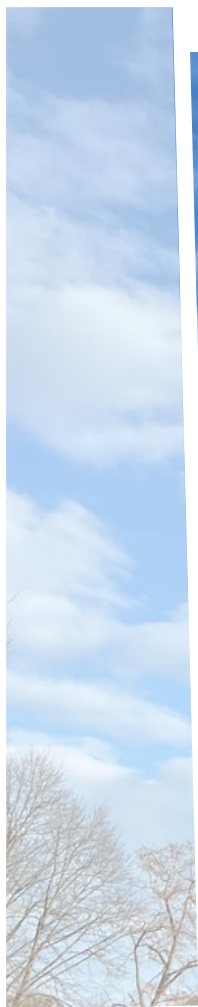


NOV. / DEZ. / JAN. / FEB. 2026 / 2027



Gemeindebrief

St. Jürgen und St. Johannis

WEBSEITEN UNSERER KIRCHENGEMEINDEN



St. Johannis

<https://stjohannis-flensburg.de>

St. Jürgen

Über den Kirchenkreis SL - FL



Gemeindebrief – Nein, Danke! falls **kein** Einwurf gewünscht ist.

Gemeindebrief – Ja, Bitte! für Haushalte, die bereits einen Aufkleber auf dem Briefkasten haben, welcher den Einwurf von Zeitschriften verbietet.

Die Aufkleber können in unseren Kirchen und Gemeindebüros abgeholt werden!

INHALT

	(ab) Seite		(ab) Seite
Inhalt	2	Kinderkino	38
Geistliches Wort	3	Impressum	40
Termine KGR	20	Gemeindehaus St. Jürgen	41
Kindertagesstätte	21	Neues von Nebenan	42
Gottesdienste	22	Wichtige Telefonnummern	46
Gemeindeveranstaltungen	26	Freud und Leid	47
Jugendzentrum	36		

Die nächste Ausgabe erscheint zum **März 2027**, Redaktionsschluss: **Februar 2027**.

„Fürchtet euch nicht!“

So stand es letztes Jahr in großen, bunten Lettern auf einem Banner an unserem Kirchturm.

„Fürchtet euch nicht!“ - So ruft der Engel den Hirten in der dunklen Nacht zu.

Und ich schaue mich in der Welt um und denke: Ich habe aber Angst! Angst vor den Kriegen dieser Welt, die immer näher kommen. Angst davor, dass wir gesellschaftlich immer weiter auseinanderdriften. Angst davor, wie die Zukunft werden wird. Die Angst davor geht doch nicht davon weg, dass mir jemand sagt, dass ich keine Angst haben soll!

Ich atme tief durch und höre noch einmal genauer hin: Gott sagt nicht „Reiß dich doch einfach zusammen! Wird schon nichts passieren“, sondern:

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“

Gott begleitet uns, auch durch das Tal unserer Angst hindurch. Wie eine gute Freundin, die still meine Hand hält. Wie ein Freund, der mich daran erinnert, dass das Leben größer und schöner ist als die Grausamkeit. Es gibt gute Nachrichten in dieser Welt und so viel Liebe zwischen Menschen.

„Fürchte dich nicht“ heißt: Du bist nicht allein. Die Angst ist vielleicht noch da, aber sie verliert die Macht über dein Leben. Gott ist mit dir und erinnert dich daran: Es gibt einen Grund zu hoffen.

Mir persönlich tun deshalb die Gottesdienste und Veranstaltungen in der dunklen Jahreszeit so gut. Nicht nur in der Advents- und Weihnachtszeit, sondern auch am Ewigkeitssonntag. Weil ich da anderen Menschen begegne und merke: Da ist Licht in der Dunkelheit. Ich erlebe Zusammenhalt und Wärme zwischen Menschen – selbst wenn sie sich gar nicht kennen. Kommt dazu. Bringt eure Angst mit. Und lasst sie uns zusammen schrumpfen: Mit zuhören, zusammen singen, Licht und einer ordentlichen Portion „Fürchtet euch nicht!“

Kristina Fiedler



Aktuelles, Interviews und Berichte

AUS ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

WIE FEIERT ES SICH NEU? WIR SCHAUEN AUF DEN NEUEN GOTTESDIENSTPLAN

Zu Ostern 2025 haben wir in St. Johannis und St. Jürgen Neuland betreten: Mit unserem neuen gemeinsamen Gottesdienstkonzept wollten wir Bewährtes pflegen, Kräfte bündeln und gleichzeitig Raum für Neues schaffen.

Eineinhalb Jahre später blicken wir auf viele lebendige Momente zurück. Neben unseren vertrauten Sonntagsgottesdiensten und den festlichen Segnungsgottesdiensten hat sich am Freitagabend einiges getan: Aus dem damaligen Arbeitstitel „Spaghettigottesdienst“ ist unser monatlicher „Feier-Abend“ geworden – ein Ort zum Innehalten, Beten und gemeinsamen Austausch. Bei den Projektgottesdiensten haben wir Wohnzimmerkirchen gefeiert, Literatur nachgespürt und von ABBA bis Queen so manche Kirchenbank in Schwingung versetzt. Und auch die Gottesdienste für Groß und Klein haben Menschen aller Generationen zusammengebracht.

Als wir gestartet sind, haben wir ein Versprechen gegeben: Nach rund einem Jahr wollen wir gemeinsam hinschauen, wie sich der neue Weg anfühlt. Was hat gut getan? Was fehlt Ihnen vielleicht? Welche Formate begeistern, und wo dürfen wir nachjustieren?

Jetzt sind Sie gefragt – Ihre Meinung zählt!

Damit wir als Kirchengemeinden weiterhin lebendig, nahbar und gut aufgestellt Gottesdienste feiern können, startet nun unsere Evaluation. Wir freuen uns über jede Rückmeldung – egal, ob Sie regelmäßig sonntags in die Kirche kommen, bisher nur bei einem einzelnen Projektgottesdienst dabei waren oder schon länger nicht mehr vorbeigeschaut haben.

So können Sie mitmachen:

Klassisch auf Papier: Direkt neben diesem Artikel finden Sie unseren Evaluationsbogen. Einfach ausfüllen, ausschneiden und bis zum 15. April 2027 in die Rückgabekasten in unseren Kirchen oder im Kirchenbüro einwerfen.

Bequem digital: Scannen Sie einfach den QR-Code auf der nächsten Seite mit dem Smartphone oder besuchen Sie uns online unter <https://easy-feedback.de/umfrage/2168053/TTJ4iW5>, um an der kurzen Online-Umfrage teilzunehmen.

Der gemeinsame Gottesdienstausschuss wird die Ergebnisse sorgfältig sichten und auswerten. Wir sind gespannt auf Ihre Perspektiven, Ihr ehrliches Feedback und neue Ideen – herzlichen Dank fürs Mitgestalten!

Ihr Gottesdienstausschuss von St. Johannis und St. Jürgen
(Rebekka Tibbe/Kristina Fiedler)



Umfrage zum Gottesdienstkonzept in St. Johannis und St. Jürgen

Seit Ostern 2025 gibt es in St. Johannis und St. Jürgen ein neues Gottesdienstkonzept. Manches ist gleich geblieben, manches hat sich verändert. Wir möchten gern von Ihnen erfahren: Was haben Sie bemerkt? Was gefällt Ihnen? Und was hätten Sie gern anders?

Mithilfe Ihrer Rückmeldung können unsere Gottesdienste noch besser zu den Menschen passen, die sie feiern.

Welche Gottesdienstformate haben Sie erlebt? Und: Wie haben Sie dieses Format überwiegend erlebt?

- ☐ klassischer Sonntagsgottesdienst
- ☐ Gottesdienst für klein und groß
- ☐ FeierAbend (ehem. Spaghetti-Gottesdienst)
- ☐ Projektgottesdienst (ABBA-/Queen/-GD, Wohnzimmerkirche, Literatur-GD,...)
- ☐ Festtagsgottesdienst (Weihnachten, Ostern,...)
- ☐ Kasualien (Taufe, Konfirmation, Trauung, Trauerfeier)

Was würde Sie dazu bewegen (häufiger) in unsere Gottesdienste zu kommen?

Was soll so beibehalten werden?



Können Sie sich vorstellen, dass Gottesdienste für klein und groß auch in St. Jürgen stattfinden?

☐ ja ☐ nein ☐ Ist mir egal

Sollen die Gottesdienste für klein und groß häufiger stattfinden (1x im Monat)?

☐ ja ☐ nein ☐ Ist mir egal

“Es fällt mir leicht, mich am Gottesdienstplan zu orientieren” (bitte ankreuzen)



Wie häufig im Monat wünschen Sie sich Gottesdienste mit Abendmahl?

☐ 0x ☐ 1x ☐ 2x ☐ 3x ☐ 4x (jedes Mal)

Zu welcher Gemeinde gehören Sie?

☐ St. Jürgen

☐ St. Johannis

☐ andere Gemeinde: _____

☐ weiß ich nicht

Besuchen Sie sowohl Gottesdienste in St. Jürgen als auch in St. Johannis?

☐ ja ☐ nein



← QR-Code scannen, um an der digitalen Umfrage teilzunehmen



Aktuelles, Interviews und Berichte

AUS ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

GEMEINDE LEBENDIG - EINFÜHRUNG VON MARIA ALBERS UND HELMUT MAGNUSSSEN

Eine Kirchengemeinde wird lebendig durch die Menschen, die in ihr zusammen wirken. Das konnte man besonders anschaulich im Gottesdienst zur Einführung unserer Gemeindegemeinschaft Maria Albers in beide Gemeinden und der Einführung der Reinigungskraft von St. Johannis, Helmut Magnussen, erleben. Wie schön, dass wir für die Begrüßung von Mitwirkenden in unseren Gemeinden so ein wertschätzendes Format haben!

Die Kirche war für einen Sonntag im Spätsommer gut gefüllt und auch die Kantorei aus St. Jürgen trug mit ihrem Gesang dazu bei, dass dieser Gottesdienst so lebendig und festlich war. Die Predigt von Pastorin Kristina Fiedler über das Gleichnis vom Pharisäer und vom Zöllner passte zum freudigen Anlass: „[...] Ich kann gar nicht allein durchs Leben gehen und alles im Griff haben. Ich brauche jemanden, der es gut mit mir meint. Ich brauche Hilfe, um im Leben klarzukommen. Manches in meinem Leben, das gelungen ist, habe ich selbst geschafft. Aber das Allermeiste daran habe ich nicht in der Hand. Das ist Glück, Fügung, wie auch immer man es nennt. Und die Unterstützung durch andere. Weil sie nachsichtig mit mir sind, wenn etwas nicht klappt. Weil sie mit anpacken, für mich da sind. Hier in der Kirchengemeinde zeigt



M. Albers und H. Magnussen,
Foto: L. Albers

sich das gut. Was wäre ich Pastorin ohne all die anderen Menschen, die Gemeinde sind! [...]“

Maria Albers und Helmut Magnussen erhielten einen Segen für ihren Dienst und wurden vom Kirchengemeinderat mit Geschenken zum freudigen Anlass bedacht. Mögen die beiden noch viele Jahre mit Freude in unseren Gemeinden wirken! (Kristina Fiedler)

Aktuelles, Interviews und Berichte

AUS ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

BERICHT ÜBER DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG 2026 VON ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

Nach einem stimmungsvollen Gottesdienst versammelten sich am 16. August 2026 im Gemeindehaus St. Johannis ca. 45 Mitglieder, um sich in den folgenden 1,5 Stunden über die Entwicklungen und Neuigkeiten des vergangenen Jahres informieren zu lassen. Pastorin Fiedler eröffnete die Versammlung, Antje Noe übernahm die Leitung.

Zu den neuen **Personalien**: Kristina Fiedler und Rebekka Tibbe sind nun unbefristet eingestellte Pastorinnen unserer Kirchengemeinden und wurden im Herbst 2025 eingeführt.

Maria Albers ist die neue gemeinsame Gemeindesekretärin. Helmut Magnussen hat den Posten der Reinigungskraft für St. Johannis übernommen.

Antje Noe hat den Vorsitz im Kirchengemeinderat St. Johannis abgegeben. An ihre Stelle ist Pastorin Kristina Fiedler getreten, den 2. Vorsitz hat Ralf Kastens übernommen. Da zwei Mitglieder des KGR St. Johannis ihr Amt abgegeben haben, erging die herzliche Einladung, sich bei Interesse an einer Mitarbeit im KGR im Gemeindebüro St. Johannis zu melden.

Spannend war der Austausch über **das neue Gottesdienstkonzept**, das mit Got-

tesdiensten für Große und Kleine, zum Feierabend, mit persönlichen Geburtstagssegnungen, als Wohnzimmerkirche, sowie weiterhin in der klassischen Form nun bereits seit anderthalb Jahren erprobt wird. Für die Evaluation wurde ein Fragebogen erarbeitet.

Henrik Rasmussen berichtete von **zahlreichen Bau-Angelegenheiten aus St. Jürgen**. Nur einige Stichworte mögen das große Aufgabengebietes umreißen: Sanierung des Kirchendaches, Umzug und Einrichtung des Gemeindebüros, neue Beschreibungen und Beleuchtungen, Reparaturen von Heizungsanlage, Kirchentüren, durch Baumwurzeln verstopfte oder gerissene Wasserrohre und poröse Fugen im wetterseitigen Kirchenmauerwerk. Aktuelle Projekte sind eine neue Audioanlage, eine bessere Ausleuchtung von Kanzel und Altarraum sowie die umwelt- und energiekonforme Beleuchtung der Kirche von außen. Last not least gilt es, das alte Gemeindehauses von 1927 für zukünftige Bedürfnisse zu entwickeln, da der Anbau von 1965 absehbar nicht mehr kostendeckend zu halten sein wird.

Antje Noe verschaffte einen kurzen Überblick über die gewichtigen **Bau-Angelegenheiten von St. Johannis**: Seit langem

schon und weiterhin binden die Gewölbe- und Turmsanierungen die meisten Kräfte, zumal es an Geld mangelt und der Denkmalschutz weitere Auflagen gemacht hat. Später dann wird die Glockenanlage in den Fokus rücken (müssen).

Die **Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Senior:innen** wurden im vergangenen Jahr dankbar angenommen und werden deshalb mit demselben Engagement weitergeführt: Kinderkirchentag (4 x im Jahr mit Kerstin Schroer), Krümeltreff für die Kleinsten samt Begleitung (am 1. Dienstag im Monat in St. Jürgen), Kitabesuche, das Lichterfest mit dem AWO-Servicehaus. Die Zahl der Konfirmand:innen hat deutlich zugenommen. Für dieses Jahr gibt es mit 21 Anmeldungen einen Zuwachs von über 50%! Positiv stimmt auch das gestiegene Interesse an einer anschließenden Teamer:innen-Ausbildung. Iris Bongarz berichtet von der Arbeit im Jugendzentrum, das ein *Haus der offenen Tür für alle* ab 10 Jahren ist. Die Senior:innenarbeit umfasst weiterhin Pflegeheimgottesdienste, Seelsorgebesuche, das Essen in Gemeinschaft, Themenachmittage und die beliebte Adventsfeier. Neu ist der monatliche Tüdeltreff, wo nach Herzenslust gehandarbeitet und/oder geplauscht wird. Der Zulauf ist groß!

Viel Zeit floss im vergangenen Jahr in den Informationsaustausch zum Thema **Regionalisierung**. Angesichts deutlich knapperer Kirchenkassen *muss* es gemeindliche Zusammenschlüsse geben. In welcher Form, in welchem Umfang und unter wie

viel Beibehaltung des eigenen gemeindlichen Profils – diese Fragen haben die kirchlich Angestellten und Ehrenamtlichen intensiv beschäftigt. Ab 2036 wird es für das gesamte Ostufer perspektivisch nur 4 reine Pastor:innenstellen geben. Welche Zusammenschlüsse sind da überhaupt möglich, so dass für alle das kirchliche Leben zufriedenstellend fortgeführt und seelsorgliche Bedürfnisse erfüllt werden können? Eine Modell-Idee ist die *Region Ostufer* mit Adelby-Engelsby, St. Jürgen, St. Johannis, Mürwik und Fruerlund. Aber auch andere Formen sind denkbar.

Alle Gemeindemitglieder sind eingeladen, im Regionalisierungsausschuss mitzuwirken, um weitere Schritte zu erarbeiten. Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro, wenn Sie diesen Strukturierungsprozess begleiten möchten.

Über das breit gefächerte Angebot der **kirchenmusikalischen Aktivitäten** und die Neuigkeiten der **Estland-Partnerschaft** berichteten Kantor Klaus Ullrich und Klaus von Gadow, Pastor St. Jürgen i. R.. Die Inhalte ihrer Ausführungen entnehmen Sie bitte den umfangreicheren Terminankündigungen und Artikeln dieses Gemeindebriefes.

Mit diesen Themen endete die Gemeindeversammlung. Die Zusammenfassung wurde auf der Basis des Protokolls von Aileen Weber verfasst. (Kirsten Hecht)

Aktuelles, Interviews und Berichte

AUS ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

UNSERE NEUEN LAUTSPRECHERANLAGE IN DER KIRCHE ST. JÜRGEN UND DER WEG ZUR NEUEN AUDIOANLAGE

Die Sprachverständlichkeit in der Kirche soll verbessert werden. Wegen alter Mikrofone, eines stark unlinearen Frequenzganges der Lautsprecheranlage und einer ungeeigneten Anordnung der Lautsprecher ist die Sprache von Menschen schlecht zu verstehen. Herr Torsten Jürgens hat die alte Lautsprecheranlage untersucht und uns eine Empfehlung für die Verbesserungen der Anlage gegeben. Um die Sprachverständlichkeit zu verbessern, soll die Kirche neue Mikrofone, einen zusätzlichen Klangprozessor, einen neuen Verstärker und 82 neue Lautsprecher erhalten.

Mikrofone

Dank der Initiative unseres Gemeindemitglieds Peter Reitner erhielten wir von der Firma Sennheiser ein großzügiges Geschenk: 2 drahtlose Handmikrofone und 2 drahtlose Ansteckmikrofone der neuesten Generation inkl. Akkus und Ladegerät im Wert von 5.000 €. **Dafür danken wir der Familie Sennheiser, die mit Peter Reitner verwandt ist, herzlich!** Zusätzlich wurde ein neues Mikrofon für das Rednerpult gekauft. Die Mikrofone wurden im August und September in Betrieb genommen.



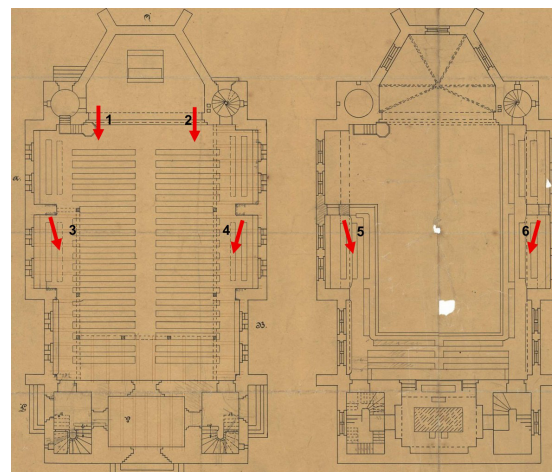
Mikrofonanlage, Foto: H. Rasmussen

Verstärkeranlage

Über einen neuen Verstärker werden die Lautsprecher einzeln angesprochen. Durch einen Klangprozessor können so der nicht lineare Frequenzgang der Lautsprecher und unterschiedliche Laufzeiten von den verschiedenen Standorten ausgeglichen werden.

Lautsprecher

Es wurden 82 neue Lautsprecher beschafft, die in insgesamt sechs Gehäuse eingebaut werden. Zukünftige Standorte der Lautsprecher:



Lautsprecher, Foto: H. Rasmussen

Über den Stufen zum Chor sollen zwei von Torsten Jürgens gebaute mobile Lautsprecher aufgestellt werden (Lautsprecher 1 und 2). Im Kirchenschiff sollen acht Gehäuse der vorhandenen Lautsprecher weiterverwendet werden. Dazu werden in die vorhandenen Gehäuse neue Breitbandlautsprecher eingebaut. An jedem Standort im Kirchenschiff werden zwei vorhandenen Lautsprechergehäuse montiert (Lautsprecher 3 bis 6). Ein Teil der alten Lautsprecher wird nicht mehr benötigt und kann entfernt werden. Wir hoffen, die neue Anlage spätestens Anfang 2027 vollständig in Betrieb nehmen zu können.

Die von Fa. Sennheiser gespendeten Mikrofone sind bei der Kirchengemeinde St. Jürgen eingetroffen. Der Karton wurde im Rahmen der Kirchengemeinderatssitzung im Juli 2026 feierlich geöffnet. Anwesend waren neben dem annähernd vollständig vertretenen KGR auch Gemeindemitglied

und Spendeninitiator Peter Reitner (ganz rechts im Bild). Der 2. Vorsitzende, Lars Richter, spricht allen aus der Seele: „Lieber Peter, wir möchten uns auf das Allerherzlichste bei Dir für Deinen Einsatz zur Verbesserung der Audioanlage in St. Jürgen bedanken! Durch Dein Engagement haben wir mehr als den Grundstein für die drin-

gend nötige Aufwertung der Audioanlage in der Kirche gelegt. Das freut uns sehr und - da bin ich mir ganz sicher - auch alle unsere Besucher!!“

Mit den bereits installierten Mikrofonen ist jedoch nicht alles getan. Weitere Komponenten wie Lautsprecher (s. Artikel oben) und Gehörlosen-Sender wurden bestellt bzw. müssen noch ergänzt werden. Eine Spende über € 2.000,00 hat die Finanzierung ein Stück weit vorangebracht. Das freut uns sehr!

Wir sind jedoch weiterhin auf Spenden angewiesen und freuen uns über jede Unterstützung.

Hierfür nutzen Sie gerne folgendes Konto:
Kirchengemeinde St. Jürgen,
IBAN: DE51 2175 0000 0165 8144 01
Verwendungszweck: **Audioanlage**

(Henrik Rasmussen)

Aktuelles, Interviews und Berichte

AUS ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

GOTTES SEGEN UNTER FREIEM HIMMEL: TAUFEN UND TRAUUNGEN AN BESONDEREN ORTEN

Unsere Kirchen sind wunderschöne, geschützte Räume voller Geschichte und Geborgenheit – verlässliche Orte, um „Ja“ zueinander oder zum Leben eines Kindes zu sagen. Doch Gottes Segen ist nicht an Mauern gebunden: Er weht überall dort, wo Menschen zusammenkommen, lieben und feiern.

Ob eine Taufe mit den Füßen im Sand am Strand, der Segen unter dem Apfelbaum im eigenen Garten oder an einem anderen Ort, der Ihnen am Herzen liegt: Wir Pastorinnen sind für solche Ideen offen und versuchen gern, gemeinsam mit Ihnen ganz viel möglich zu machen.

Tragen Sie schon einen Gedanken mit sich herum, oder möchten Sie einfach einmal ausloten, was zu Ihrem Anlass passt? Kommen Sie gerne frühzeitig auf uns zu, damit wir in Ruhe ins Gespräch gehen und ge-



Taufaltar am Strand, Foto: K.Fiedler

meinsam überlegen können, wie sich Ihr Fest gestalten lässt. Wir freuen uns auf Sie! (Rebekka Tibbe/Kristina Fiedler)

**NEWSLETTER
ZUM GEMEINDEBRIEF**
Jetzt kostenlos anmelden!
<http://bit.ly/3LhnUoW>



Möchten Sie den Gemeindebrief in Zukunft bequem per E-Mail nach Hause bekommen? Möchten Sie auch zwischen den Gemeindebriefen über aktuelle Veranstaltungen informiert werden? Dann melden Sie sich gern für unseren Newsletter an: <http://bit.ly/3LhnUoW>

BISCHOF MARKO TIITUS PREDIGTE BEIM ESTLANDGOTTESDIENST IN DER ST. JÜRGEN-KIRCHE

Unser Estlandgottesdienst wurde zu einem denkwürdigen und sehr ermutigenden Ereignis. Angesetzt als schlichter Gemeindegottesdienst wurden wir als Partnergemeinde von Püha vom Ökumene-Referat der Nordkirche gefragt, ob wir am 20. September den estnischen Bischof Marko Tiitus predigen hören wollten: Er nehme am Tag vorher als Gast an der Jubiläumsfeier zum 150-jährigen Bestehen der Breklumer Mission teil und könne unsere Gemeinde dann am Sonntag besuchen. Der Arbeitskreis Püha-St. Jürgen sagte zusammen mit Pastorin Tibbe gerne zu, und so kam Bischof Tiitus zu uns.

Er ist Bischof von Südestland mit Sitz in Viljandi. Daneben ist er auch zuständig für die Ausbildung der angehenden Pastoren.

Bischof Tiitus predigte über den vorgesehenen Textabschnitt aus dem 2. Timotheus-Brief, Kapitel 1, Vers 7 bis 10. Der Apostel Paulus ermutigt Timotheus darin: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. Darum schäme dich nicht des Zeugnisses von unserm Herrn..., (der) offenbart ist durch die Erscheinung unseres Heilands Christus Jesus, der dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hat durch das Evangelium.“

Marko Tiitus deutete den Begriff Kraft nicht

als Macht über andere, sondern als „den Mut, Christus zu bezeugen, auch wenn die Umstände schwierig oder unangenehm sind“; Liebe bedeutet für ihn, „dass der andere Mensch nicht einfach ein Objekt unserer Verkündigung oder unseres Dienstes ist. Er ist unsere Schwester oder unser Bruder. Gott liebt ihn, und Christus ist für ihn gestorben und auferstanden. Besonnenheit bedeutet einen klaren Verstand und Weisheit. Sie bedeutet, auch in schwierigen Situationen Möglichkeiten zu sehen und zu nutzen. Statt immer nur darüber zu klagen, was nicht möglich ist, sollen wir dankbar das tun, was möglich ist.“

Dazu erzählte Marko Tiitus eine Schmunzelgeschichte. Es war noch in der Zeit der russischen Herrschaft, als in Estland zur Herstellung von Talaren für die Pastoren Knöpfe Mangelware waren: Der deutsche Pastor Burchard Lieberg wollte helfen. Aber seine Knöpfe-Sendung wurde zweimal zurückgeschickt. Er hat dann Bonbons gekauft, die Hälfte davon hat er ausgewickelt und anstelle der Bonbons Knöpfe in die Papierchen eingewickelt. So erreichten dann die Knöpfe die glücklichen Empfänger in Estland...

Marko Tiitus fasste zusammen: „Gottes Geist wirkt nicht immer durch große Pläne



und starke Strukturen. Manchmal schenkt er uns einen klaren Verstand, Einfallsreichtum, Ausdauer und Mut. So können wir auch unter schwierigen Bedingungen Möglichkeiten entdecken.“

Das sei auch heute wichtig, meinte der Bischof und wies hin auf die Situation der Kirchen, deren Mitgliederzahlen – wie bei uns – drastisch sinken und deren Einnahmen zurückgehen. Er fuhr fort: „In Estland leben wir mit dieser Erfahrung schon lange. Während der Sowjetzeit wurde die Kirche an den Rand der Gesellschaft gedrängt. Später kam die neue Freiheit. Für einige Zeit wuchs auch das Interesse an der Kirche. Viele Menschen ließen sich taufen und konfirmieren. Aber in unserer heutigen Wohlstandsgesellschaft treten geistliche Werte wieder in den Hintergrund. Die Verbindung mit den christlichen Traditionen früherer Generationen ist für viele Menschen abgebrochen oder wird immer schwächer. Viele unserer Gemeinden sind klein. Sie leben vor allem von Spenden und ehrenamtlicher Arbeit. In vielen Gemeinden müssen Pastorinnen und Pastoren zusätzlich außerhalb der Kirche arbeiten, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Trotzdem feiern auch kleine Gemeinden Gottesdienste. Das Evangelium wird verkündigt. Menschen werden getauft. Das Abendmahl wird gefeiert. Und es wird gebetet.“

Diese Erfahrung hat uns gelehrt: Eine kleine Kirche ist nicht unbedingt eine schwache oder bedeutungslose Kirche. Wir können weniger Geld, weniger Menschen und weniger Möglichkeiten haben. Aber wenn unter uns das Evangelium von Christus verkündigt wird, wenn Menschen zu Gott beten

und füreinander sorgen, dann hat die Kirche das, was sie am meisten braucht. Die Kraft der Kirche liegt nicht in ihrer Größe. Das Leben der Kirche kann nicht ... an Mitgliederzahlen, Gebäuden oder Haushaltszahlen gemessen werden. ...

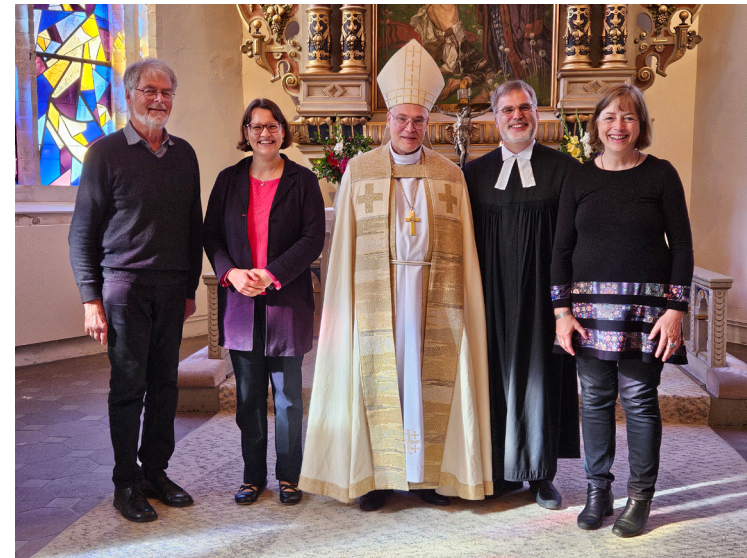
Paulus sagt zu Timotheus: „Darum schäme dich nicht des Zeugnisses von unserm Herrn.“ Dieses Wort ist im heutigen Europa sehr aktuell. Der christliche Glaube ist in vielen Gesellschaften nicht mehr selbstverständlich. Dann kann die Versuchung entstehen, zu schweigen, sich zurückzuziehen, vorsichtig und unsichtbar zu werden. Aber Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben. Er hat uns auch nicht einen Geist der Aggressivität oder der Überheblichkeit gegeben. Gott hat uns den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit gegeben. Gerade ein solches christliches Zeugnis braucht die Welt auch heute: mutig, liebevoll und klug. Mutig, weil wir uns des Evangeliums nicht schämen sollen. Liebevoll, weil ein Zeuge Christi die Menschen nicht verachten kann, zu denen er gesandt ist. Und klug, weil das Evangelium in jeder Zeit so verkündigt werden muss, dass Menschen es verstehen und ihm vertrauen können.

Am Ende liegt der Grund unserer Hoffnung nicht in der Kirche selbst. Er liegt nicht in unserer Geschichte, nicht in unseren Partnerschaften, nicht in unserem Einfallsreichtum und auch nicht in unserer Fähigkeit, mit neuen Situationen zurechtzukommen. Der Grund unserer Hoffnung ist Christus. Deshalb hat die Kirche eine Zukunft. Nicht weil wir stark, liebevoll und klug wären, sondern weil Gott treu ist. ...

Der auferstandene Christus gibt seinen

Geist. Er ruft und sendet. Er schafft Glauben und erhält seine Kirche. Deshalb können wir dankbar auf die Vergangenheit schauen, ehrlich die Gegenwart sehen und mit Hoffnung in die Zukunft gehen. ...– Gott sei Lob und Ehre in Ewigkeit. Amen.“

Soweit der Bericht über diese sehr denkwürdige und ermutigende Predigt! *Die deutsche Übersetzung der Predigt finden Sie online auf der Website der Kirchenge-*



Estland-Partnerschaft, Foto: S. N. Hansen

meinde St. Jürgen und gedruckt in den Gemeindebüros, Kirchen und Gemeindehäusern.

Bei dem nachfolgenden Gespräch im Gemeindehaus fragten Gemeindeglieder, was denn die estnischen Gemeinden von uns als Partnergemeinde(n) erwarteten. Bischof Tiitus antwortete: „Betet für uns, bleibt unsere Partner und übt euren Einfluss auf eure Politiker aus, dass sie die Ukraine nach

Kräften unterstützen mit Geld und Waffen!“ Und wie geht es weiter mit unserer Partnerschaft mit Püha?

Sie ist ja in die Partnerschaft unseres Kirchenkreises mit dem estnischen Kirchenkreis Saarte eingebettet. Sicher ist, dass es am Sonntag, 14. März 2027 einen Estlandgottesdienst im Schleswiger Dom geben wird. Dazu wird Besuch aus Saarte erwartet – dieses Mal von der Insel Hiiumaa. Kom-

men wird eine Gruppe von „Kirchenhütern“, die auch Gäste durch ihre Kirchen führen und sie erklären. Ist das auch etwas für uns?

Da unsere Gemeinde 2027 nicht direkt am Besuchs-geschehen beteiligt sein wird, wird sich unser Arbeitskreis demnächst mit Fragen und Ideen zum nächsten Jahr befassen. Darüber hinaus besteht ja auch immer noch ein lebhaftes

Interesse an einer Gemeindereise nach Estland und an einer Teilnahme an einem Sängerfest – am ganz großen in Tallinn oder an dem kleineren kirchlichen in Viljandi.

Mal sehen, was sich entwickelt und ergibt!

Klaus von Gadow

Aktuelles, Interviews und Berichte

AUS ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

DIE TEESTUBE IST ZURÜCK: WIEDERSEHEN IN ST. JÜRGEN!

Ende der 1960er Jahre hatte Pastor Lassen nach dem Konfirmandenunterricht eine Idee: Eine Disco im Gemeindehaus, gemeinsam mit den Konfirmand:innen. Was er damals nicht ahnen konnte: Daraus wurde eine kleine Legende. Erst gab es die Disco alle vier Wochen, zunächst im Keller des alten Gemeindehauses, später dann im „Jugendkeller“ des neuen. Es sprach sich schnell herum, auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus. In den 1970ern wurde daraus die wöchentliche Teestube, und bis in die 1990er Jahre strömten Jugendliche aus ganz Flensburg zu uns, zum Schnacken, Feiern und Tanzen.

Und jetzt holen wir diese Zeit zurück!

Am **Freitag, 23. April 2027** heißt es im Gemeindehaus St. Jürgen: **Vorhang auf für die Teestube 2027!** Nach dem Gottesdienst in der Kirche wollen wir klönen, in Erinnerungen schwelgen und, wer Lust hat, zu Musik aus den 1960ern bis 1990ern das Tanzbein schwingen.

Damit es ein Tag wird, über den noch lange gesprochen wird, brauchen wir deine Hilfe: Trommel für uns! Erzähl Freunden, Nachbarn und alten Weggefährten davon. Je mehr kommen, desto schöner wird das Wiedersehen. **Ab in die Fotokiste!** Kram in alten Alben und Schuhkartons und bring deine schönsten Erinnerungen mit. Wir sind gespannt, wer da alles auftaucht (und mit welcher Frisur).

Alle weiteren Infos gibt es bald im Gemeindeblatt, auf Plakaten in den Schaukästen und auf der Homepage der Kirchengemeinde St. Jürgen.

Selbstverständlich haben wir eine eigene Mailadresse für die Kommunikation eingerichtet: Teestube@juergensby.eu

Wir freuen uns auf Euch! - Lars Richter und Euer Teestube-Vorbereitungsteam



uif petersen
TISCHLERMEISTER

BUNDESSTRASSE 26 · 24943 FLENSBURG · TEL./FAX 04 61-6 22 21
E-MAIL: tischlereiulfpetersen@freenet.de · MOBIL: 01 72-807 25 60

FAIRTEILER IN ST. JÜRGEN

Der Verein Foodsharing e.V. rettet Lebensmittel, die in den Supermärkten nicht mehr verkauft werden können, und stellt diese über sogenannte Fairteiler allen Menschen zur Verfügung. So wirkt der Verein der Lebensmittelverschwendung entgegen und ermöglicht über die Fairteiler Menschen einen Zugang zu den Lebensmitteln. In den Räumlichkeiten von St. Jürgen soll nun ein solcher Fairteiler aufgestellt werden, wo zu festgelegten Öffnungszeiten Lebensmittel abgeholt werden können. Der Fairteiler wird regelmäßig von Foodsharing e.V. aufgefüllt, wir suchen noch Pat*innen, die regelmäßig einen Blick auf den Fairteiler werfen und eventuell verdorbene Lebensmittel entsorgen. Wenn Sie Pat*in für den Fairteiler werden möchten, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro! (Aileen Weber)



Diakoniestation
FLENSBURG-OST

Professionelle Pflege,
Betreuung und
Beratung durch
Ihren Pflegedienst
von nebenan!
Tel. 0461 670 460



Zuhause in Adelby,
Engelsby und St. Jürgen:
Saturnbogen 6, 24943 Flensburg
www.diakonie-fl-ost.de



DIAKO
PFLEGE

Aus dem Gemeindeleben

ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

DIE HEBRÄISCHE INSCHRIFT, DIE SICH JEDER AUSSPRACHE ENTZIEHT

Bei einer Kirchenführung in der Johanniskirche fiel mir eine goldene Inschrift im Giebel des Altars auf. Pastorin Kristina Fiedler, die die Führung leitete, erklärte, dass es sich dabei um den Gottesnamen in hebräischer Schrift handle. Wenn es heißt »geheiligt werde Dein Name«, dann ist wohl dieser Name gemeint.

Die Inschrift über dem Altar aus dem Jahr 1734 besteht aus vier Buchstaben. Sie sind von einer Wolke mit Engelsgesichtern und einem Strahlenkranz umgeben. Die Buchstaben werden von rechts nach links gelesen und in lateinischer Schrift als »JHWH« wiedergegeben. Anders als in der lateinischen Schrift wurden im Alt-Hebräischen nur Konsonanten geschrieben; also können wir nur spekulieren, wie der Gottesname zur Zeit der Urväter Israels ausgesprochen wurde.

Neben dem vierbuchstabigen Gottesnamen gibt es jedoch eine Kurzvariante mit zwei Buchstaben (»JH«). Hinweise darauf finden sich heute noch in Ausdrücken und Namen, von denen ich unten einige aufführe. Die jeweilige Übersetzung ist eingeklammert; den Gottesnamen gebe ich jeweils als »JH« wieder.

– »Jah« in »Hallelujah (Lobt JH)«

– »Jahu« in »Matitjahu (Geschenk des JH)«, einem hebräischen Namen der uns als

»Matthäus« oder »Matthias« geläufig ist. – »Jeho« in »Jehoschua (JH ist Erlösung)«. Die Kurzform »Jeschua« ist uns in lateinischsprachigem Gewand als »Jesus« geläufig. Auch der Name der Johanniskirche enthält eine Referenz auf diesen zweibuchstabigen Gottesnamen: »Johannes« ist abgeleitet von »Jochanan (JH ist gütig).«

Der vierbuchstabige Gottesname wird generell nicht ausgesprochen aus diesem Grund: Sobald man etwas bezeichnen und benennen kann, so ist man in der Lage, es fassbar, sich zu eigen zu machen und für die eigenen Zwecke zu gebrauchen. Das 2. Gebot verbietet dies explizit: »Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen. (Ex 20:7)«

Auch anderswo finden sich Hinweise auf eine Unaussprechbarkeit des Namens oder auch Namenlosigkeit Gottes. Die apokryphe gnostisch-christliche Schrift »Weisheit Jesu Christi« aus dem 2. Jh. beschreibt das Wesen des »alle Zeit Seienden« wie folgt: »Niemand herrscht über ihn. Er hat keinen Namen, denn wer einen Namen hat, ist das Geschöpf eines anderen.« Ganz ähnlich hebt Meister Eckhart (1260-1328) in seinem Werk »Auslegung des Buches Exodus« hervor, dass der unaussprechbare Name des Herrn verborgen und ein heiliges Ge-

heimnis ist. Deswegen, so führt er mit Verweis auf Maimonides (1135-1204) aus, finde man ihn nirgends ausgesprochen, sondern »er ist auf Grund seiner lauterer Natur so unaussprechbar wie das Wesen Gottes, das er bezeichnet.«

So hat sich bei der Lesung der Bibel auf hebräisch von alters her der Brauch entwickelt, anstelle von JHWH das Wörtchen *adonaj* »mein Herr« zu sprechen, das den Gottesnamen sozusagen vertritt. Die Aussprache des Gottesnamens als *adonaj* wird in der hebräischen Schrift durch Punkte und Striche über- und unterhalb der Buchstaben angedeutet, was auch bei dieser Inschrift der Fall ist. Sie besteht also aus zwei Elementen: Dem vierbuchstabigen Gottesnamen und seiner Ersatzaussprache. Wie soll man dieses Wortungetüm nur übersetzen?

Als die Bücher der hebräischen Bibel zwischen dem 3. und 2. Jh. v. Chr. nach und nach auf griechisch übersetzt wurden, wurde der Gottesname mit dem Wort *kyrios* »Herr« wiedergegeben. Wir kennen dieses Wörtchen im Ausspruch »Kyrie Eleison (Herr, erbarme dich).« Dieser uralte Brauch, anstelle des Gottesnamens die Bezeichnung eines weltlichen Herrschers zu verwenden, wurde in zahlreichen Übersetzungen weitergeführt. Wo in der hebräischen



Altar St. Johannis, Foto: Cibulka

Bibel wörtlich steht »Ich bin JHWH dein Gott« (z.B. Ex 20:2), steht in der Lutherbibel konsequent »Ich bin der HERR, dein Gott.« Die Inschrift über dem Altar der Johanniskirche ehrt und heiligt einen ganz bestimmten Namen – und zwar nicht um der Buchstaben, sondern um deren Unaussprechbarkeit willen, um an die Unergründbarkeit der Welt zu erinnern. Ich schließe mit den Worten aus der daoistischen Schrift »Dao De Jing« aus dem China des 4. Jh. v. Chr.: »Der Name, den man nennen kann, ist nicht der ewige Name. Jenseits des Nennbaren liegt der Anfang der Welt.«

Mio Cibulka

Mit Dank an Pn. i. R. Barbara Weyand für einen lebhaften Austausch sowie hilfreiche Anmerkungen zu diesem Beitrag.

Kirchengemeinderat

IN ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

ÖFFENTLICHE SITZUNGEN

Beginn jeweils um 19:00 Uhr

St. Johannis, Gemeindehaus

St. Jürgen, Gemeindehaus

Di., 17.11.

Di., 10.11.

Di., 08.12.

Di., 08.12.

Di., 12.01.

Di., 12.01.

Di., 16.02.

Di., 09.02.

Ankauf von *klassischem Design, Antik und Schmuck*

Wir kaufen:

Fotos, Postkarten, Schmuck und Modeschmuck, Uhren, Briefmarken, Dokumente, Besteck, Kriegsandenken und vieles mehr.

Kontaktiere Sie uns!

0172 8215973

0461-80799494

inessayers@gmail.com

www.saijersantik.de

Mit jedem Ankauf unterstützen wir die Kirche oder das Kloster durch eine Spende.



NEUE KOMMISSARISCHE KINDERGARTENLEITUNG

Liebe Gemeinde,

seit dem 01.09.2026 darf ich die Kita St. Johannis als kommissarische Leitung begleiten. Auf diese neue Aufgabe freue ich mich sehr. Besonders wichtig ist mir dabei, die Kita als einen lebendigen Ort zu gestalten, an dem Kinder sich wohlfühlen, sich entwickeln und Gemeinschaft erleben können.

Zu meiner Person:

Ich bin 38 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Harrislee. Vor sechs Jahren bin ich von München in den Norden gezogen. Ich bin verheiratet und Mama von 22 Monate alten Zwillingmädchen. Dadurch ist bei uns zu Hause immer etwas los und ich kenne den bunten und manchmal auch turbulenten Familienalltag sehr gut. Seit 16 Jahren arbeite ich als staatlich anerkannte Erzieherin und begleite Kinder in ihren ersten Lebensjahren. Seit 2011 bin ich im Leitungsbereich tätig. In dieser Zeit habe ich erlebt, wie wichtig ein wertschätzender Umgang, klare Strukturen, offene Kommunikation und ein gutes Miteinander im Team sind. Als Kita-Leitung möchte ich gemeinsam mit dem Team Bewährtes erhalten und zugleich neue Impulse setzen. Dabei liegen mir die pädagogische Arbeit, die Weiterentwicklung unserer Kita und ein gutes Miteinander innerhalb der Einrichtung besonders am Herzen. Ich freue mich darauf, Verantwortung für die Kita St. Johannis zu übernehmen, gemeinsam mit dem Team Ideen zu entwickeln und die Einrichtung mitzugestalten. Ebenso freue ich mich auf die Begegnungen und den Austausch mit der Gemeinde und dem Kirchenkreis.

Herzliche Grüße,

Nina Werth-Zelenina

Kommissarische Leitung der Kita St. Johannis



Von links nach rechts: Elternvertreterin Thea Schröter, stellv. Leitung Michelle Treede, kommissarische Leitung Nina Werth-Zelenina, Pastorin Kristina Fiedler, Regionalleiterin Indra Urban, Foto: I. Urban



Gottesdienste



So. 01.11. 10:00 Uhr	Gottesdienst zur Reformation mit Luther-Chorälen Pastorin Rebekka Tibbe, Pastor i. R. Stefan Henrich, Kantorei St. Jürgen	● St. Jürgen
So. 08.11. 10:00 Uhr	Gottesdienst zur FriedensDekade mit Geburtstagsseggen, Pastorin Rebekka Tibbe	● St. Jürgen
So. 15.11. 10:00 Uhr	Gottesdienst zur FriedensDekade zum Volkstrauertag , Pastorin Kristina Fiedler	● St. Johannis
So. 22.11. 10:00 Uhr	Ewigkeitssonntag Pastorin Kristina Fiedler, Pastorin Rebekka Tibbe	● St. Johannis
Fr. 27.11. 18:00 Uhr	Wohnzimmerkirche zum Beginn der Adventszeit Pastorin Rebekka Tibbe, Pastorin Kristina Fiedler	● St. Jürgen
So. 29.11. 10:00 Uhr	1. Advent Gottesdienst für ganz Flensburg Kantorei St. Jürgen	St. Nikolai
So. 06.12. 10:00 Uhr	2. Advent Singegottesdienst Pastorin Rebekka Tibbe, Kantorei St. Jürgen	● St. Jürgen
So. 13.12. 11:00 Uhr	3. Advent Reformationsfrauenfest Pastorin Kristina Fiedler und Team	● St. Johannis
So. 20.12. 10:00 Uhr	4. Advent Gottesdienst „Es kommt ein Schiff geladen“ Prädikant Markus Möllmann	● St. Johannis
Do. 24.12. 15:00 Uhr 17:00 Uhr 23:00 Uhr	Heiligabend Mitmachkrippenspiel, Pastorin Rebekka Tibbe Christvesper mit der Kantorei St. Jürgen Pröpstin Rebecca Lenz Christmette Pastorin Rebekka Tibbe, Kantorei St. Jürgen	● St. Jürgen

* Winterkirche in St. Jürgen:
vom 01.01. - 25.03. finden die Gottesdienste im Gemeindehaus statt

Do. 24.12. 15:00 Uhr 17:00 Uhr 23:00 Uhr	Heiligabend Mitmachkrippenspiel, Pastorin Kristina Fiedler Christ Esperanto, Pröpstin i. R. Malve Lehmann-Stecker Rockmesse, Pastorin Kristina Fiedler und Stadtpastor Johannes Ahrens	● St. Johannis
Sa. 26.12. 11:00 Uhr	Wunschlieder Gottesdienst Pastorin Rebekka Tibbe	● St. Jürgen
Do. 31.12. 17:00 Uhr	Altjahresabend Pastorin Rebekka Tibbe	● St. Jürgen
Fr. 01.01. 18:00 Uhr	Segnungsgottesdienst zum Beginn des neuen Jahres Pastorin Kristina Fiedler	● St. Johannis
So. 03.01. 11:15 Uhr	Herzliche Einladung nach Mürwik, 2.n Christfest Pastor Tobias Drömann	Christuskirche Mürwik
So. 10.01. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Rebekka Tibbe	● St. Jürgen*
So. 17.01. 10:00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Kristina Fiedler	● St. Johannis
Fr. 22.01. 18:00 Uhr	Feier-Abend Pastorin Kristina Fiedler	● St. Johannis
So. 07.02. 10:00 Uhr	Gottesdienst Konfirmand:innen entdecken das Handwerk Pröpstin Rebecca Lenz, Pastorin Rebekka Tibbe	● St. Johannis
So. 14.02. 10:00 Uhr	Gottesdienst für Klein und Groß Pastorin Kristina Fiedler	● St. Johannis
So. 21.02. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Rebekka Tibbe	● St. Jürgen*
Fr. 26.02. 18:00 Uhr	Wohnzimmerkirche Pastorin Kristina Fiedler	● St. Johannis
So. 07.03. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit der methodistischen Gemeinde Pastorin Rebekka Tibbe, Pastorin Gillian Horton-Krüger	● St. Jürgen*
So. 14.03. 10:00 Uhr	Gottesdienst zum internationalen Frauentag Pastorin Kristina Fiedler und Team	● St. Johannis

Besondere Gottesdienste

GOTTESDIENSTE IN DEN PFLEGEHEIMEN

AWO Servicehaus Sandberg

18. November, 23. Dezember, 13. Januar, 17. Februar
(je 16:00 Uhr mit Pastorin Kristina Fiedler)

DRK-Heim Lautrupsbach

03. November, 02. Dezember, 19. Januar 2027, 09. Februar, 16. März
(je 15:30 Uhr mit Pastorin Rebekka Tibbe)

DRK Tagespflege am Lautrupsbach

25. November, 09. Dezember, 27. Januar 2027, 24. Februar, 17. März
(je 15:30 Uhr mit Pastorin Rebekka Tibbe)

Haus der Betreuung und Pflege Friederikenhof

05. November, 10. Dezember, 21. Januar, 18. Februar, 18. März, 15. April
(je 15:30 Uhr mit Pastorin Rebekka Tibbe oder Diakon Hartmut Schnier)

GOTTESDIENSTE DER METHODISTISCHEN GEMEINDE

08. November, 22. November, 06. Dezember, 13. Dezember, 27. Dezember,
17. Januar, 31. Januar, 14. Februar, 7. März, 29. März
(je 11:00 Uhr im Gemeindehaus St. Jürgen)

GOTTESDIENSTE MIT GEBÄRDENSPRACHE

01. November, 13. Dezember, 10. Januar, 14. Februar, 14. März
(je 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte in St. Jürgen)

UNSERE SPENDENKONTEN

(bitte bei Spenden den jeweiligen Zweck angeben,
z. B. Jugend-/Konfirmanden-/Gemeindearbeit/Kirchbau/Kirchenmusik/
Freundeskreis Kirchenmusik o. ä.)

Kirchengemeinde St. Johannis

IBAN: DE95 2175 0000 0165 8143 85

Kirchengemeinde St. Juergen

IBAN: DE51 2175 0000 0165 8144 01

Förderverein zur Erhaltung der St. Juergen-Kirche Flensburg e.V.

IBAN: DE76 2175 0000 0164 4292 76



Kay-Reimer Dobbeck, Tel.-Nr. 0461 - 909 30 21

Jeden Freitag **Lieferservice!**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Sonnabend: 6:30 - 12:00 Uhr, Sonntag 7:30 - 11:00 Uhr



BESTATTUNGEN
Marquardsen

*Das Leben ist wie eine Pusteblume.
Wenn die Zeit gekommen ist,
muss jeder alleine fliegen.*

+ Vi taler dansk!

Inhaber und Bestatter: Nick Marquardsen

Mürwiker Straße 164 · 24944 Flensburg
E-Mail: info@bestattungen-marquardsen.de
www.bestattungen-marquardsen.de
Telefon: 0461/40 68 59 59

Feuerbestattungen · Seebestattungen · Erdbestattungen
Bestattungsarten jeglicher Art · Bestattungsvorsorge
Hinterlegung von Treuhandkonten beim SBV und NOSPA

Kommende Veranstaltungen

TERMINE IN ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

**So. 01.11.
17:00 Uhr**

● St. Jürgen

The Playfords "Luther tanzt"

The Playfords schälen den oft vergessenen tänzerisch-fröhlichen Charakter der Kirchenlieder Martin Luthers heraus, fischen nebenbei in der dunklen Vergangenheit manch berühmten Chorals und verhelfen den „bösen ärgerlichen Weisen, unnützen und schandbaren Liedlein auf der Gassen, Feldern, Häusern und anderswo zu singen“ zu frischem Leben.

Eintritt 20,00 € (15,00 €), freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

Vorverkauf über das Gemeindebüro St. Jürgen und www.eventfrog.de. Es gibt eine Abendkasse

**Di. 03.11.
16:30 Uhr**

Innenhof
AWO-Service-
haus am Sand-
berg
Schulze-De-
litzsch-Str. 21

Lichterfest mit Laternelaufen

Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt allen "Fürchtet euch nicht!" Gott hat euch Lieb groß und klein! Schaut auf des Lichtes Schein!" So heißt es in einem Lied. Und deshalb treffen wir uns alle zusammen, groß und klein, alt und jung, zum Laternelaufen. Wir beginnen zusammen im Innenhof vom AWO Servicehaus Sandberg mit ein paar Gedanken von Pastorin Kristina Fiedler, Gebet und Liedern. Dann ziehen wir zusammen mit unseren Laternen los und kommen im Anschluss wieder im Innenhof vom AWO Servicehaus an, wo schon eine kleine Stärkung auf uns wartet.

Besonders schön an dieser Veranstaltung ist, dass die Gemeinde St. Johannis, die Kita St. Johannis und das AWO Servicehaus am Sandberg zusammen planen und auf diese Weise die Begegnung verschiedener Generationen möglich machen. Was für ein Licht in dunkler Zeit! (Kristina Fiedler)



**Sa. 07.11.
10:00 Uhr**

● St. Jürgen
Gemeindehaus

XXL-Modelflohmarkt

Wir freuen uns sehr, den Flohmarkt erneut im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Jürgen veranstalten zu dürfen und hoffen auf viele Besucherinnen und Besucher. Wie gewohnt wird es auch wieder ein kleines Café geben. Teil der Standgebühr ist eine Kuchenspende pro Anmeldung, sodass wir unsere Besucherinnen und Besucher wieder mit Kaffee und Kuchen versorgen können.

Anmeldungen für Verkaufsstände sind aktuell noch nicht möglich. Sobald die Anmeldelisten geöffnet werden, informieren wir zeitnah. Ansonsten bleibt alles wie gewohnt.

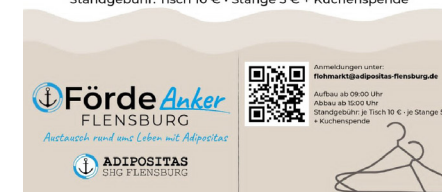
Wir freuen uns auf einen schönen Flohmarkt Tag, viele Begegnungen und zahlreiche Besucherinnen und Besucher! Ralf Kastens

XXL-Modelflohmarkt

Mode für große Größen (ab ca. L/42)



Standgebühr: Tisch 10 € • Stange 5 € + Kuchenspende



**So. 15.11.
19:00 Uhr**

● St. Jürgen

Stummfilm mit Live-Orgelmusik und Kantorei *Zemlya* (Erde)

Gezeigt wird der ukrainisch-sowjetische Stummfilm Zemlya aus dem Jahr 1930, ein Meisterwerk der Filmgeschichte über die Kollektivierung der Landwirtschaft in der Ukraine. Regisseur Alexander Dovzhenko drehte ihn im Auftrag der sowjetischen Politik als Feier dieser Bodenreform. Die reale Kollektivierung führte zu Enteignung und Verfolgung sogenannter „Kulaken“ und mündete 1932/33 in den Holodomor, die von der sowjetischen Führung verursachte Hungersnot, der Millionen zum Opfer fielen. Auch die Reformation war eine Zeit tiefgreifenden Wandels und blieb nicht ohne Konflikt: Sie mündete unter anderem in Bauernkriege und Kirchenspaltung.

Ein Abend aus Filmkunst, Orgel Improvisation und Chorklang mit vielen Assoziationen.

Die Live-Begleitung an der Orgel übernimmt der renommierte **Organist Jack Day**, dessen Improvisationen die Bildsprache des Films zum Klingen bringen. Es wirken die Kantorei St. Jürgen und der Kleine Marienchor mit.

Der Eintritt ist frei, doch wer der Musik seine Wertschätzung zeigen möchte, ist herzlich um eine Spende gebeten.

Veranstaltungskalender

TERMINE IN ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

**So. 08.11.
bis Mi. 18.11.**



**couragiert
widerständig**

Ökumenische FriedensDekade
8. bis 18. November 2026

Die FriedensDekade ruft auf, das Ziel einer Kriegstüchtigkeit oder Feindbilder in Frage stellen.

Jetzt Materialien bestellen!

Z. B. Arbeitsheft,
Plakate, Postkarten,
Friedensgebete,
Aufkleber u. v. m.



www.friedensdekade.de

Friedensdekade 2026 „couragiert widerständig“

Gottesdienstreihe der Gemeinden St. Jürgen, St. Johannis, St. Marien

„**couragiert widerständig**“ setzt das Motto unserer dies-jährigen Ökumenischen FriedensDekade weit verbreiteten Selbstverständlichkeiten etwas entgegen.

Zu diesen weit verbreiteten Selbstverständlichkeiten gehört, dass wir uns an vielen Orten unserer Erde in Zeiten zunehmender Unsicherheiten und Gewalt wiederfinden. Darauf wird mit immer mehr Aufrüstung und Androhung oder Ausübung von Gewalt reagiert. Wichtige Abrüstungsverträge zwischen den politischen Machtblöcken sind entweder ausgelaufen oder sie wurden aufgekündigt. Hinzu kommt, dass sich die geopolitischen Mächteverhältnisse zunehmend ausdifferenzieren in multipolare Machtzentren oder diverse Staatenbündnisse, die eine weltweite Ausbalancierung der Kräfte immer schwieriger machen. Demokratien, die auf Menschenwürde, Freiheit, Gleichheit und sozialen Ausgleich setzen, stehen zunehmend unter Druck. Auch in unserem Land leidet der gesellschaftliche Friede. Ängste, Unzufriedenheit, Neid und Egoismus werden geschürt.

Im Blick auf das große Ziel eines gerechten Friedens, eines gerechten, friedlichen Miteinanders der vielen Verschiedenen kann man da schon auf den Gedanken kommen, die Hände resigniert in den Schoß zu legen.

Doch unsere jüdisch-christlichen Traditionslinien stehen einer solchen Resignation entgegen. Unsere geistliche Tradition erzählt uns von Menschen, die sich anders verhalten: von den beiden Hebammen Schifra und Pua zum Beispiel. Im 1. Kapitel des 2. Buches Mose ist nachzulesen, wie sich die beiden Frauen dem Befehl des Pharaos widersetzen, die männlichen Neugeborenen zu töten. Couragiert widerständig finden sie Wege, Gott mehr zu gehorchen als menschlicher Macht und Gewalt.

Diese Geschichte kann dazu inspirieren, für konkrete Situationen des Unfriedens und der Gewalt in unserer Welt kluge Strategien zu entwickeln. (Auszüge aus „Zum Geleit“, Bittgottesdienst für den Frieden 2026)

In unseren drei Gottesdiensten werden wir uns mit den Texten und Liedern der Friedensdekade zu **couragiert widerständigen** Schritten des Friedens stärken.

- 08.11.2026, 10:00 Uhr, **St. Jürgen**
Pastorin Rebekka Tibbe, Ute Morgenroth, Frauke Walter, Antje Noe
- 15.11.2026, 10:00 Uhr, **St. Johannis**
Pastorin Kristina Fiedler, Ute Lörcher, Ute Morgenroth
- 18.11.2026, 18:00 Uhr, **St. Marien**, Nordermarkt
Pastorin Sylvia Fuchs, Kitty Lucht, Ute Morgenroth, Antje Noe

**Do. 19.11.
19:00 Uhr**

● St. Johannis

Von Bagdad bis Buenos Aires

Junges Ensemble Flensburg · Leitung: Shaul Bustan

Ein neues Orchester stellt sich vor: Das Junge Ensemble Flensburg ist ein Projektorchester der Abteilung Musik der Europa-Universität Flensburg. Studierende sowie Schülerinnen und Schüler der Oberstufe aus der Region erarbeiten in intensiven Probenphasen ein gemeinsames Programm.

Die musikalische Reise führt vom Paris um 1800 mit Boieldieus Ouvertüre zu „Le calife de Bagdad“ über Antonio Rosettis Sinfonie g-Moll bis zu „Solstice“ der türkischen Komponistin Ceren Türkmenoğlu, die europäische und anatolische Klangwelten verbindet und im Konzert selbst mitspielt. Im zweiten Teil erklingen Piazzollas „Oblivion“, Bartóks „Rumänische Volkstänze“ und Nicola Piovanis oscarprämierte Musik zu „La vita è bella“. Ein Programm über Grenzen hinweg.

Eintritt ist auf Spendenbasis

Veranstaltungskalender

TERMINE IN ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

**Fr. 20.11.
20:00 Uhr**

● St. Jürgen

Ein feste Burg ist unser Gott - Reformationskonzert Kantorei St. Jürgen

Kompositionen aus der Zeit der Reformation, von Johann Walter, Ludwig Senfl, Hans Leo Hassler, Melchior Franck, u.a.

Mit der Reformation begann die beeindruckende Geschichte evangelischer Kirchenmusik, und ihre schärfste Waffe war das Singen, denn die neuen Glaubenslieder Martin Luthers erreichten die Herzen der Menschen. „Die Musik verjagt den Teufel und macht die Menschen fröhlich“ (Martin Luther). Zahlreiche Komponistinnen und Komponisten haben, bis in unsere Zeit, seine Lieder aufgegriffen und zu eigenen Werken verarbeitet. Klein- und großbesetzte Kompositionen aus der Zeit der Reformation stellen wir in diesem Konzert vor. Die Kantorei St. Jürgen wird unterstützt durch Vokalsolisten und das dänische Ensemble „nordbarok“, das auf historischen Instrumenten spielt. Die Leitung hat Klaus Ullrich.

Eintritt 20,00 € (15,00 €), Kinder & Jugendliche bis 16 J. haben freien Eintritt
Vorverkauf über die Gemeindebüros sowie www.eventfrog.de.

**So. 22.11.
10:00 Uhr**

● St. Johannis

Ewigkeitssonntag - Wir lesen die Namen der Verstorbenen

Im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 22. November um 10:00 Uhr in St. Johannis denken wir an die Menschen, die im vergangenen Kirchenjahr in unseren Kirchengemeinden gestorben sind und kirchlich bestattet wurden. Wir lesen die Namen der Verstorbenen und zünden eine Kerze für sie an. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, bei

Kaffee, Tee und Keksen noch ein wenig beieinander zu bleiben. Es kann trösten, auf diese Weise mit der Trauer nicht allein zu sein.

Wenn Sie einen lieben Menschen an einem anderen Ort verloren haben, aber gern nach St. Johannis in den Gottesdienst kommen möchten: Melden Sie sich gern im Kirchenbüro und lassen Sie den Namen des Menschen auf die Liste setzen, dann wird er auch in St. Johannis vorgelesen.

Das gilt auch, wenn der Verlust schon länger her ist, sie aber im Gottesdienst an diesen Menschen denken möchten. Das ist kein Problem. Geben Sie einfach im Kirchenbüro Bescheid. (Kristina Fiedler)



Reformationsjubiläum Flensburg,
Tafel in St. Jürgen,
Foto: K. Hecht

**Fr. 27.11.
18:00 Uhr**

● St. Jürgen

Hereinspaziert! – Wohnzimmerkirche zum Beginn der Adventszeit

Die Arbeitswoche hinter sich lassen, durchatmen und ankommen: Wir verwandeln die Kirche in ein gemütliches Wohnzimmer und laden ein zu einem Abend mit Kerzenschein, warmen Getränken, Keksen, guten Gedanken und Live-Pop-Musik. Ein Raum zum Innehalten vor dem ersten Advent – für alle, die neugierig sind, was passiert, wenn man die Tür einfach mal weit aufmacht.

Mit dabei: Pastorinnen Kristina Fiedler und Rebekka Tibbe
(Rebekka Tibbe)

**So. 01.12.
bis Mi. 23.12.
17:30 Uhr**

Margarethenplatz

Adventsfenster - Wir warten gemeinsam auf Weihnachten

Gerade in der dunklen Zeit ist es wichtig, dass wir zusammenkommen und uns nicht einigeln: Zum Glück gibt es dafür die Tradition des lebendigen Adventskalenders! Zwischen St. Johannis und St. Jürgen ist jeden Tag ein anderes Fenster festlich geschmückt. Gemeinsam begehen wir diese besondere Zeit: Wir singen zusammen Adventslieder und manchmal gibt es auch noch etwas zu hören oder etwas Warmes zu trinken.

Vom 1. bis zum 23. Dezember treffen wir uns dann wie gewohnt um 17:30 Uhr auf dem Margarethenplatz und ziehen von dort gemeinsam zu den jeweiligen Adventsfenstern. Bitte einen Trinkbecher und wer mag eine kleine Laterne mitbringen. Am 24. treffen wir uns dann in der Kirche.

Dieser besondere Adventskalender lebt vom Mitmachen! Und so suchen Nadine Malich-Bohlig und ich wieder Menschen in St. Jürgen und St. Johannis, die sich beteiligen und an einem der Tage im Dezember ein Fenster der Wohnung festlich schmücken. Bei Interesse melden Sie sich bitte möglichst schnell bei mir. Ich freue mich über Ihren Anruf oder Ihre Nachricht an 0151/ 50 7479 24 oder eine E-Mail an [pastorin@stjohannis-flensburg.de](mailto:stjohannis-flensburg.de). (Kristina Fiedler)

Veranstaltungskalender

TERMINE IN ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

Mi., 02.12. 19:00 Uhr ● St. Johannis	Yasmin Reese – Weihnachtszauber Eine musikalische Reise voller Licht, Hoffnung und Gefühl Mit ihrem Weihnachtsprogramm „Weihnachtszauber“ lädt Yasmin Reese zu einem besonderen Konzertabend ein. Traditionelle deutsche und internationale Weihnachtslieder treffen auf bewegende Gospelklassiker und tiefgründige eigene Songs. Trotz vieler Jahre auf internationalen Bühnen ist Yasmin Reese ihrem Publikum stets dankbar und nah geblieben. Ihre Natürlichkeit, Herzlichkeit und persönliche Verbindung zu den Menschen machen sie im besten Sinne zu einem „Star zum Anfassen“. In „Weihnachtszauber“ verbindet sie die Stationen ihres musikalischen Lebens. Gospel steht für Hoffnung, Vertrauen und Zuversicht, während ihre eigenen Songs von Liebe und Verlust, innerer Stärke, Loslassen und Neubeginn erzählen. Einlass: 18:15 Uhr / Beginn: 19:00 Uhr Karten erhalten Sie im Gemeindebüro St. Johannis und auf eventim Vorverkauf: 25,00 € / Abendkasse: 28,00 €
So. 06.12. 10:00 Uhr ● St. Jürgen	2. Advent - Singegottesdienst Gemeinsam mit der Kantorei St. Jürgen und Pastorin Rebekka Tibbe bringen wir die Kirche zum Klingen und nehmen Sie mit auf eine musikalische Entdeckungsreise durch bekannte und überraschende Luther-Choräle. Kommen Sie am 2. Advent um 10:00 Uhr in St. Jürgen vorbei, singen Sie mit und stimmen Sie sich mit uns voller Vorfreude auf Weihnachten ein! (Rebekka Tibbe)
Di. 08.12. 15:00-17:00 Uhr ● St. Jürgen Gemeindehaus	Adventsnachmittag für Senior:innen Schon wieder ist ein Jahr vergangen. Manches hat sich verändert, aber manche gute Tradition bleibt bestehen. Und so laden wir wieder herzlich ein zu unserem adventlichen Nachmittag für die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinden in das Gemeindehaus St. Jürgen. Am 8. Dezember von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr wollen wir uns auf Weihnachten einstimmen mit Geschichten und Liedern, begleitet von Lisa Lempelius am Klavier, und bei Kaffee und Kuchen. Unsere Pastorinnen freuen sich auf Sie!

So. 13.12.
11:00 Uhr

- St. Johannis

3. Advent - Eingeladen zum Fest des Glaubens!

Wir feiern Reformation in Flensburg mit Um- & Aufbruchgeschichten Flensburger (Kirchen-)frauen. Ein Fest voller Musik, Gemeinschaft und wachsender Vorfreude auf Weihnachten – mitten im Advent.

Für eine leibliche Stärkung zwischendurch ist gesorgt.

Do. 24.12.
15:00 Uhr

- St. Johannis
- St. Jürgen

Mitmachkrippenspiel

Auch in diesem Jahr gibt es die Neuauflage des ganz besonderen Krippenspiels. Was ist das Besondere daran? Es gibt vorher keine Proben! Wir spielen das Krippenspiel zusammen mit denen, die da sind. So spontan und improvisiert wie eine Geburt im Stall bei Ochs und Esel und so wunderbar wie die Ankunft von Jesus, dem Sohn Gottes, auf Erden soll es werden. Ihr müsst nichts auswendig lernen oder mitbringen außer euch selbst und am besten noch ein paar Verwandte oder Freund:innen. Wir freuen uns darauf, es mit euch Weihnachten werden zu lassen! An **Heiligabend 15:00 Uhr in St. Johannis mit Pastorin Kristina Fiedler** oder um **15:00 Uhr in St. Jürgen mit Pastorin Rebekka Tibbe**.

Do. 24.12.
23:00 Uhr

- St. Johannis

Rockmesse: Vorsicht, zerbrechlich!

Manches im Leben ist zerbrechlicher, als wir uns das wünschen: Frieden in der Welt, Gesundheit, Beziehungen... Weihnachten feiern wir nicht trotzdem, sondern gerade deswegen. Mitten in dem, was zerbrechlich ist oder vielleicht sogar schon zerbrochen ist, feiern wir mit lauten Gitarrenriffs und Rockmusik, mit leisen Tönen und Wünschen in einer einmaligen Atmosphäre. Come as you are! Das Rockmesse Team rund um Pastorin Kristina Fiedler und Stadtpastor Johannes Ahrens freut sich auf dich! Heiligabend, 23:00 Uhr in St. Johannis. (Kristina Fiedler)

Mi. 06.01.
19:00 Uhr

- St. Johannis

Drei-Königs-Spiel

Bei diesem kurzen Spiel handelt es sich um ein Singspiel aus Schottland. Die drei Könige sehen den Stern, der ihnen den Weg zu dem neuen König weist. Der Text dieses Spiels wird gesungen und von Streichern und Klarinetten begleitet.

Das Spiel ist für Erwachsene und Kinder gleichermaßen ansprechend. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungskalender

TERMINE IN ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

Sa. 09.01.

19:00 Uhr

● St. Johannis

Gospel 2027 – start with joy

Ein Abend voller Emotionen, mitreißender Rhythmen und großartiger Stimmen! Erlebt Folarin Omishade & die AfroGospel Voices gemeinsam mit einer Live-Band – stimmungsgewaltig, sprühend vor Energie und voller Lebensfreude. Freut euch auf Gänsehautmomente, temperamentvolle Gospel-Sounds, mitreißende Songs und eine ganz besondere Atmosphäre. Ein Abend zum Mitsingen, Mitfeiern und Genießen – und der perfekte Start ins neue Jahr!

Ticketpreise: 26,00 € , 24,00 € ermäßigt (Schüler, Studenten, Menschen mit Behinderung)

Ticketverkauf: www.afrogospel.de und im Gemeindebüro St. Johannis

Sa. 06.02.

16:00 Uhr

● St. Jürgen

Punschkonzert

mit Rainer Rafalsky und Freunden

Eine Stunde Musik, wärmender Punsch und gute Gespräche „Wir möchten eine Stunde schenken, in der Musik und Begegnung im Mittelpunkt stehen – unkompliziert, herzlich und offen für alle“.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

So. 07.02.

10:00 Uhr

● St. Johannis

Gottesdienst „Konfis entdecken das Handwerk“ geht in die nächste Runde!

Nach dem großen Erfolg des letzten Konfi-Projektes heißt es: Wir packen noch einmal an! Unsere Konfirmand:innen aus St. Jürgen und St. Johannis haben in der Handwerkskammer Flensburg gewerkelt, ausprobiert und tatkräftig mitgemischt.

Weil die Begeisterung so riesig war und Glaube durchs Selbermachen einfach lebendig wird, knüpfen wir genau daran an: Zum feierlichen Abschluss des neuen Projekts laden wir wieder zu einem ganz besonderen Gottesdienst ein! Freuen Sie sich auf spannende Einblicke, persönliche Erfahrungen der Jugendlichen und auf das, was mit Herz und Hand entstanden ist.

Mit dabei: Pröpstin Rebecca Lenz, Pastorin Rebekka Tibbe, Vertreter:innen der Handwerkskammer Flensburg, Kerstin Albers-Joram vom KDA der Nordkirche und natürlich die Konfirmand:innen. (Rebekka Tibbe)

Sa. 27.02.

● St. Johannis

One Day Choir - Save the Date

Einen Tag lang zusammen singen. Spaß und Gemeinschaft. Einen Tag lang erleben. Keine Chorerfahrung nötig. Das Konzert am Abend ist offen für alle, auch ohne Anmeldung.

11:00 - 16:30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus
ab 17:30 Uhr Andacht in der St. Johannis Kirche

Mit Pastorin Kristina Fiedler und Popkantor Patrick Zindorf

So. 14.03.

10:00 Uhr

● St. Johannis

Gottesdienst zum Internationalen Frauentag - Machst du mit?

Der Gottesdienst zum Internationalen Tag der Frau in St. Johannis ist eine lebendige und liebgewonnene Tradition. Dieses Jahr feiern wir am 14. März um 10:00 Uhr in St. Johannis.

Eine Besonderheit dieses Gottesdienstes ist, dass er in Kooperation mit dem Frauenwerk des Kirchenkreises hauptsächlich von Ehrenamtlichen vorbereitet wird. Er ist politisch und etwas fürs Herz und es gibt besondere Musik. Hast du Lust, im Team zusammen ein Thema zu finden und den Gottesdienst im Gespräch gemeinsam zu entwickeln? Hast du Lust, diesen Gottesdienst mit vorzubereiten? Vorerfahrung ist nicht nötig! Melde dich gern bei Pastorin Kristina Fiedler. (Kristina Fiedler)

So. 21.03.

16:00 Uhr

● St. Jürgen

Johannespassion + Stabat Mater

von Alessandro Scarlatti und Giovanni Battista Pergolesi

Thomas Riede, Altus (Evangelist), Barockinstrumentarium und Kantorei St. Jürgen unter der Leitung von Klaus Ullrich.

Mit seiner um 1700 entstandenen lateinischen Johannespassion folgt der Barockkomponist Scarlatti streng den für die Liturgie seiner Zeit geforderten Notwendigkeiten. Der continuogestützte Evangelienbericht steht in der Altlage, anders als wir es etwa von Schütz und Bach kennen. Die Komposition ist kammermusikalisch angelegt, Solisten und Chor werden von einem Streichquartett begleitet.

Das berühmte „Stabat mater“ von Pergolesi ist eine Vertonung des gleichnamigen mittelalterlichen Gedichtes für Alt, Sopran, Streicher und Basso continuo. Dies ist das bekannteste geistliche Werk des italienischen Komponisten und entstand 1736, wenige Wochen vor seinem Tod.

Eintritt 20,--€, ermäßigt 15,--€. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren haben freien Eintritt. Vorverkauf über das Gemeindebüro St. Jürgen und www.eventfrog.de

Jugendzentrum St. Johannis

HAUS DER OFFENEN TÜR - JOHANNISKIRCHHOF 21, 24937 FLENSBURG

Das Jugendzentrum St. Johannis ist ein „Haus der offenen Tür“ und somit ein Treffpunkt für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren.

Hier kannst du verschiedene Räumlichkeiten, Spiele, Gruppenangebote, Ausflüge, Freizeiten und Veranstaltungen nutzen oder ein Gespräch zu zweit suchen, wenn du mal Unterstützung brauchst.



Jugendzentrum St. Johannis

Iris Bongartz + Klaus Krych

Johanniskirchhof 21
24937 Flensburg
(0461) 274 91

juce-stjoh@web.de

www.jugendzentrum-stjohannis.de



[juce_stjohannis](https://www.instagram.com/juce_stjohannis)

WENN DIR WAS AUF DER SEELE LIEGT...

Sorgen im Schulalltag, im Freundeskreis oder Unstimmigkeiten in der Familie belasten die Seele und manchmal sind es einfach nur Fragen, die sich keiner zu stellen traut.

Schreibt uns (auch anonym):

schulseelsorge@stjohannis-flensburg.de

Jede E-Mail wird vertraulich behandelt!

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDCENTRUM

Montag	Büro Schulprojekte	11:30 - 12:45 Uhr 13:00 - 15:30 Uhr
Di. - Do.	Offener Treff	14:00 - 19:00 Uhr
jeden dritten Do.	Café Miteinander	18:00 - 20:00 Uhr
Freitag	Offener Treff	14:00 - 18:00 Uhr

„WEIHNACHTS-BINGO“ MIT DER LEBENS-HILFE

Am Donnerstag, den 19. November feiern wir gemeinsam unser alljährliches „Weihnachts-Bingo“.

Wir starten um 17.30 Uhr im Jugendzentrum.



Weihnachts-Bingo, Foto: I. Bongartz



Café Zeitlos, Foto: K. Krych

CAFÉ ZEITLOS

Wenn du zwischen 15 und 18 Jahre bist, hast du im Café Zeitlos die Möglichkeit, dir und deiner Trauer Zeit zu geben. Zeit für dich, deine Gedanken, für Austausch in der Gruppe, für Erinnerungen und Kreatives. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Dieses Projekt ist eine Kooperation zwischen dem Jugendzentrum und dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospiz.

8. November / 13. Dezember / 10. Januar /
07. Februar / 7. März



DRK-Schwwesternschaft Elsa Brändström e.V.

- **Ambulanter Pflegedienst - seit 30 Jahren!**
- Betreutes Wohnen
- Dementenbetreuung
- Pflegeberatung
- Elsas Pflegeoase

Mürwiker Straße 2, 24943 Flensburg

0461 314 40-32

info@drk-schwwesternschaft-flensburg.de

www.drk-schwwesternschaft-flensburg.de



DRK-Schwwesternschaft
Elsa Brändström e.V.

KINDERKINO

Im September 2026 wird das Kinderkino Flensburg wieder zu Gast in der Hohlwegschule sein. Das Jugendzentrum St. Johannis freut sich sehr über die erneute Kooperation und wird zukünftig jeden Monat (außer in den Ferien) gemeinsam mit den Schüler:innen die Leinwand erobern.

Ein übersichtlicher Flyer wird darüber informieren, welche Filme bis zum Sommer 2027 gezeigt werden oder auf unserer Homepage (www.jugendzentrum-stjohannis.de)

Eintritt: 1,00 Euro

Film (i.d.R. ab 6 Jahre)	Hohlweg Schule
Die geheimnisvolle Minush	03. Nov., 14:00 Uhr
Mitten in der Winternacht	01. Dez., 14:00 Uhr
Die Schatzsuche im Blaumeisental	19. Jan., 14:00 Uhr
Tatifi	16. Feb., 14:00 Uhr



Kinderkino, Foto: Momo

Der neue Start des Kinderkino in der Hohlweg Schule wurde zahlreich angenommen. Über 50 Kinder erlebten zum ersten Mal ein Kino der „besonderen Art“ und flogen mit Fuxia und Tommy durch die Lüfte, um den Hexenwald zu retten.

Café 50plus

IM GEMEINDEHAUS, AM JOHANNISKIRCHHOF 21

Das „Frühstückscafé“ an der Johanniskirche lädt donnerstags ab 9:00 Uhr zum Frühstück, im Anschluss (ca. 10:00 Uhr) zu Vorträgen/Diskussionen ein:

Do., den...	Thema
29.10.	Zeitungsfrühstück
05.11.	80 Jahre Kriegsende in Flensburg , Referentin: Inge Köster
12.11.	Wünsche an das Café 50+ mit Diakoniepastorin Birgit Lunde
19.11	Seniorenbeirat , Referent: Andreas Zech
26.11.	Zeitungsfrühstück
03.12.	Stadtwerke - neue Projekte , Referentin: Imke von der Osten-Fabek
10.12.	Gedanken und Geschichten zum Advent , Referent: Thomas Nolte
17.12.	Weihnachtsgeschichten und andere Erzählungen , Referentin Lilian Gresziak

Ab Januar gibt es ein neues Programm.

Das Programm finden Sie auf der Internetseite der Kirchengemeinde St. Johannis.

Wenn Sie keinen Zugang zum Internet haben, senden wir Ihnen das Programm gerne zu. Bitte melden Sie sich hierfür im Gemeindebüro.

Team-Mitglieder Café 50 plus:

Dorothea Kühn, Ute Morgenroth, Klaus Plümacher,
Ute Weimar

Büro Café 50 plus

Südermarkt 16,

24937 Flensburg

Tel.: (0461) 13901

E-Mail: seniorenforum-flens@gmx.de

Wir suchen Immobilien in Ihrer Gemeinde

Immobilien im Blut seit 1981

ra|rené
asmussen

asmussen-immobilien.de

Hafendamm 13 | 24937 Flensburg | Telefon 0461 807 24 190

IMPRESSUM

Herausgeber:

Die Pastorinnen und die Kirchengemeinderäte von St. Jürgen und St. Johannis

v.i.S.d.P.: Rebekka Tibbe, St.-Jürgen-Str. 78, 24937 Flensburg.

Redaktionsteam: Maria Albers, Manfred Büll, Kristina Fiedler, Karen Heiss, Rebekka Tibbe, Klaus Ullrich, Aileen Weber

Titelbild: St.Johannis, Foto: I. Frogier

Layout: Level One, Christian Vlasak

Satz: Gesa Janßen

Druck: Druckerei Ernst H. Nielsen, Behmstraße 5, 24941 Flensburg

Auflage: 5.500 Stück

Regelmäßige Veranstaltungen

FALLS NICHT ANDERS ANGEZEIGT, FINDEN ALLE VERANSTALTUNGEN IN ST. JÜRGEN (JÜRGENSGAARDER STR. 1, FLENSBURG) STATT.

Bitte auf die aktuellen Aushänge und Einladungen achten!

montags

10:00 - 11:00 Uhr

Fit in die neue Woche

Wir starten gemeinsam mit Bewegung in die neue Woche.

Kostenbeitrag: 8 Euro

Anmeldung bei Iris Jirka unter (0461)40779737 (Anrufbeantworter)

dienstags

14:30 - 15:45 Uhr

Krümel-Treff

In der Regel am 1. Dienstag des Monats
in der Begegnungsstätte St. Jürgen

dienstags

um 12:00 Uhr

Essen in Gemeinschaft

Anmeldungen gerne bis zum Donnerstag der Vorwoche
im Kirchenbüro (Tel.: (0461) 1506850) oder direkt beim Essen.

Der Kostenbeitrag beträgt 7 Euro.

dienstags

14:30 - 16:30 Uhr

Geselliger Austausch...

mit Kaffeetrinken, Spielenachmittagen, Gedächtnistraining.
Dazu Klönschnack und Spaß!

dienstags

19:00 Uhr

Gesprächskreis Bibelplus

In der Regel am 1. Dienstag des Monats
in der Begegnungsstätte St. Jürgen

Mit Pn. i. R. Barbara Weyand, Tel.: (0151) 40426227

donnerstags

ab 20:00 Uhr

Die Kantorei St. Jürgen

Neue Sänger:innen sind herzlich willkommen.

Kontakt: Klaus Ullrich, Tel.: (0461) 40784100

1x pro Monat

donnerstags

17:30 - 20:00 Uhr

Tüdel-Treff

in der Begegnungsstätte St. Jürgen

Nächste Termine: 29.10., 26.11., 17.12., 21.01., 18.02., 18.03.

Einladung zum 1. Treffen der PPMS & SPMS Selbsthilfegruppe Flensburg

05. NOVEMBER 2026, 9:30 - 11:30 UHR

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE MÜRNIK

FÖRDESTASSE 4

24944 FLENSBURG



Liebe Mitglieder der DMSG Schleswig-Holstein,

am **05. November 2026** ist es soweit: Flensburg bekommt eine weitere **Selbsthilfegruppe für Menschen mit MS** – dieses Mal ganz gezielt für **PPMS & SPMS**!

Es soll ein Ort geschaffen werden, an dem sich Menschen austauschen können, die selbst mit diesen Verlaufsformen der MS leben. Angehörige können vorerst nicht dabei sein.

Der Fokus liegt darauf, einen **vertrauensvollen Rahmen** zu schaffen: **Raum für ehrliche Gespräche, hilfreiche Infos und gegenseitige Unterstützung**. Alles, was dich im Leben mit PPMS & SPMS bewegt, darf hier zur Sprache kommen.

Natürlich bleibt auch genug Zeit zum Ankommen, Kennenlernen und einfach mal Quatschen – **ganz entspannt, ohne Druck**. Und ab und zu wird es vielleicht auch mal einen kleinen Impulsvortrag zu passenden Themen geben.

Nach dem ersten Treffen findet die Gruppe **immer am 1. Donnerstag im Monat** statt.

Bitte vorab per E-Mail anmelden: ehrenamt@dmsg-sh.de

Ich freue mich darauf, dich kennenzulernen!

Georg

Gruppenleitung
PPMS/SPMS-Selbsthilfegruppe Flensburg

Schirmherr: Bernd Heinemann
Vorsitzende: Janina Hillmann
Vorsitzende Ärztlicher Beirat: PD Dr. med. Klarissa Stürmer
Vorsitzende Beirat für MS-Betroffene: Christa Nonkovic
Geschäftsführer: Andreas Heitmann

DMSG Schleswig-Holstein e.V.
Beselerallee 67, 24105 Kiel
0431 560 15 0
info@dmsg-sh.de
www.dmsg-sh.de



Schleswig-Holstein e.V.

Aus den Nachbargemeinden

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IN DER CHRISTUSKIRCHE MÜRNIK

Gottesdienste mal anders am..

So. 15.11. Taizé-Gottesdienst
17:00 Uhr P. Tobias Drömann und Anders-Team

So. 20.12. Gottesdienst mit Friedenslicht mit Konfirmand*innen zum 4. Advent
17:00 Uhr Pn. Dorthe Kallasch-Raunig und Anders-Team

So. 14.02. Gottesdienst mit Chorprojekt
17:00 Uhr P. Tobias Drömann und Anders-Team

Sa. 05.12. Weihnachtsbutikke - Second-Hand Mode mit adventlicher Stimmung

Fr. 11.12. Adventsbasteln für Kinder

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IN DER KIRCHENGEMEINDE FRUERLUND

So. 25.10. Segnungsgottesdienst

14:30 Uhr

Ein Segen für Ihr neues Lebensjahr!

Dazu laden wir ein am 25.10.2026 um 14:30 Uhr in das Gemeindezentrum Fruerlund. Nach dem Gottesdienst, in dem Pastorin Anke Theuerkorn Ihnen Ihren persönlichen Segen per Handauflegung spendet, laden wir zur Kaffeetafel ein. Viele Helfer:innen backen ehrenamtlich mit Liebe zum Detail und bereiten alles vor. Für unsere Planung bitten wir um Anmeldung im Kirchenbüro unter Tel.: (0461) 32011

Fr. 27.11.

14:30 Uhr

Adventskranzbasteln - Jugendzentrum Alsterbogen

Im Jugendzentrum Alsterbogen sind Sie eingeladen zum jährlichen Adventskranzbasteln um 14:30 Uhr am Freitag, den 27. November. Zum Selbstkostenpreis finden Sie hier alles was Sie brauchen. Tannen, Strohkränze und auch Deko. Ist Ihr persönlicher Adventskranz fertig, gibt es bei Kaffee und Kuchen noch einen schönen Schnack dazu.

Aus den Nachbargemeinden

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IN DER KIRCHENGEMEINDE FRUERLUND

Di. 01.12. Lebendiger Adventskalender

bis Do. 24.12.

Lieder, Gedichte und Geschichten stimmen uns auf Advent und Weihnachten ein. Pastorin Theuerkorn freut sich mit Ihnen auf einen gemütlichen Nachmittag. Das Team der Ehrenamtlichen sorgt für die schöne Atmosphäre sowie für Kaffee und Kuchen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an Tel.: (0461)32011

1x pro Monat
freitags
15:30 - 17:00 Uhr

Theo-Café

Offener Gesprächskreis: Herzliche Einladung!

Unser Gesprächskreis trifft sich einmal im Monat freitags von 15:30 bis 17:00 Uhr im Gemeindezentrum. Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee und mitgebrachten Gebäck kommen wir ungezwungen ins Gespräch. Gemeinsam tauschen wir uns über Themen aus, die uns bewegen – von „Frieden“ und „Heimat“ über das „Ehrenamt“ bis hin zu der Frage, was eigentlich ein gutes Leben ausmacht. Kommen Sie einfach vorbei – wir freuen uns auf Sie und den gemeinsamen Austausch! Kontakt: Astrid Struckmeyer (04632)8769637

23. Oktober / 13. November / 18. Dezember / 15. Januar / 19. Februar / 19. März

Angela Haermeyer | Praxis für Physiotherapie

Hausbesuche | Krankengymnastik | man. Lymphdrainage



www.physiotherapie-haermeyer.de

Glücksburger Str. 74
24943 Flensburg

☎ **0461/40843870**

✉ haermeyer@hotmail.de



Diakonisches Werk
des Ev.-Luth. Kirchenkreises
Schleswig-Flensburg

Wir laden herzlich ein

Weihnachten in Gemeinschaft



Besinnliche Feier im Gemeindehaus Engelsby mit Musik, festlichem Essen, Geschenken und Friedenslicht.

Datum: Heiligabend, 24.12.2026

Uhrzeit: ab 18.00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindezentrum Engelsby
Brahmsstraße 13, 24943 Flensburg

Sie möchten gerne teilnehmen?

Kerstin Onischke, Diakonisches Werk
☎ 0461- 48083 24

Kerrin Dreyer, Diakonisches Werk
☎ 0461- 48083 20

oder per Mail

✉ weihnachten@diakonie-slfl.de

Nutzen Sie auch gerne unseren Shuttle-Bus!



Die genauen Abfahrtszeiten und Haltestellen werden rechtzeitig in den Kirchengemeinden ausgehängt. Gerne können Sie diese auch bei der Anmeldung zur Teilnahme erfragen.



Wir freuen uns auf Sie!

Wichtige Telefonnummern

Kristina Fiedler	Pastorin in St. Johannis pastorin@stjohannis-flensburg.de	(0461) 4007 40 27 (0151) 5074 79 24
Rebekka Tibbe	Pastorin in St. Jürgen pastorin.tibbe@kirche-slfl.de	(0176) 3223 57 05
Büro	Kirche und Gemeindebüro St. Johannis Johanniskirchhof 22, 24937 Flensburg buero@stjohannis-flensburg.de Kirche und Gemeindebüro St. Jürgen Jürgensgaarder Str. 1, 24943 Flensburg buero.stjuergen@kirche-slfl.de	(0461) 127 71 (0461) 150 68 50
Hans-Herbert Tölke	Küster in St. Johannis kuester@stjohannis-flensburg.de	(0461) 182 57 66
Heike Thordsen	Küsterin in St. Jürgen	(0177) 448 37 36
Nina Werth-Zelenina	Kindergarten „An der Johannismühle“	(0461) 286 40
Iris Bongartz Klaus Krych	Jugendzentrum St. Johannis juce-stjoh@web.de www.jugendzentrum-stjohannis.de	(0461) 274 91
Kerstin Schroer	Regionaljugendwartin und Pastorin schroer.jugendwerk@kirche-slfl.de	(0461) 6635 37 79

Öffnungszeiten Kirchenbüro

St. Johannis	Mo	09:00-12:00 und 14:00-16:00
	Fr	09:00-12:00
St. Jürgen	Di	09:00-12:00
	Do	09:00-12:00 und 14:00-16:00

Freud und Leid

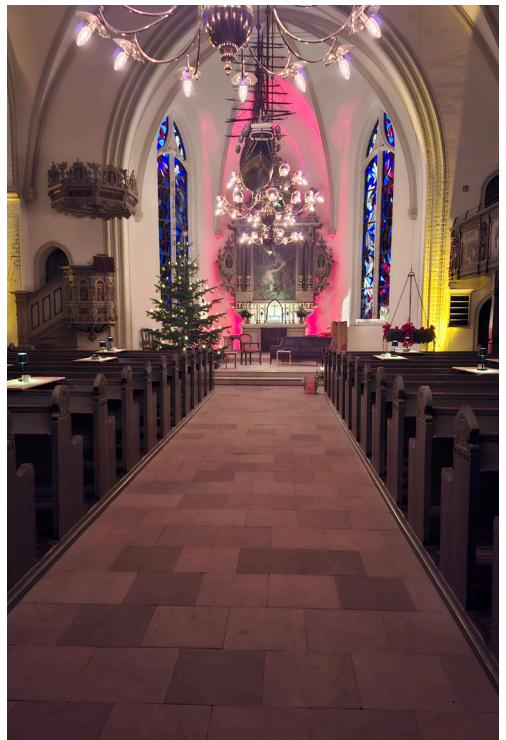


AUS GRÜNDEN DES DATENSCHUTZ
STEHT DIESE RUBRIK NUR IN DER
GEDRUCKTEN AUSGABE ZUR VERFÜGUNG.

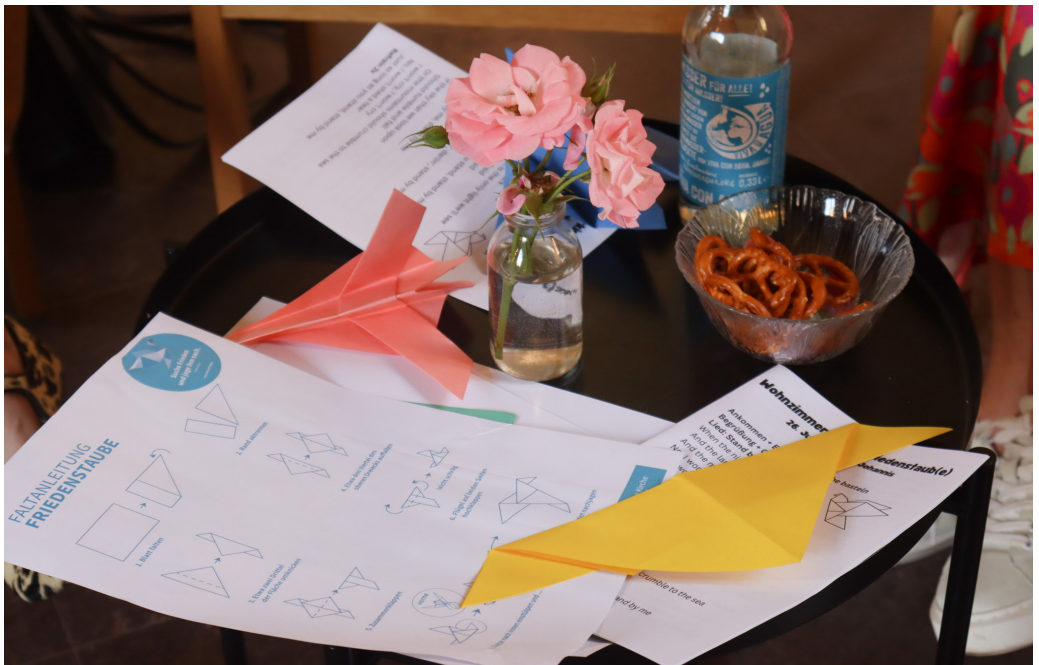
WIR BITTEN UM VERSTÄNDNIS.



Wohnzimmerkirche in St. Johannis, Foto: G. Wendland



Wohnzimmerkirche in St.Jürgen, Foto: K. Fiedler



Wohnzimmerkirche in St. Johannis, Foto: G. Wendland